

Tischvorlage 2
zu TOP 2.1



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg



An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus
Herrn Horst Becker
Kreishaus

26.10.2022

53721 Siegburg

nachrichtlich:
Fraktionen/Gruppen

Antrag

Erhalt des Eitorfer Standortes der ZF Friedrichshafen AG

Sehr geehrter Herr Becker,

die Kreistagsfraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 09.11.2022:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus (AWDT) stellt fest: Der Eitorfer Standort der ZF Friedrichshafen AG muss erhalten werden. Die für Ende 2025 geplante Schließung des Werkes hat für die 690 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren Familien, Zulieferer sowie die gesamte Region an der oberen Sieg weitreichende negative Folgen. Die intensiven Bemühungen des Betriebsrates, langfristige Perspektiven und tragfähige Konzepte für den Eitorfer Standort zu entwickeln, müssen umfassend von der Unternehmensleitung geprüft und ernst genommen werden. Die jahrelangen, teils einschneidenden Zugeständnisse der Belegschaft, um einen Beitrag zum Erhalt des Werkes zu leisten, dürfen nicht vergebens sein.

Der Rhein-Sieg-Kreis bedauert und kritisiert die verkündete Entscheidung der ZF Friedrichshafen AG. Ungeachtet dessen hat eine verantwortungsbewusste Politik die Aufgabe, auf mögliche Folgen der Werksschließung bis Ende 2025 vorbereitet zu sein. Der AWDT begrüßt die Initiative der Kreisverwaltung, gemeinsam mit der Gemeinde Eitorf als auch der ZF Friedrichshafen AG nach Lösungen für die 690 Beschäftigten zu suchen. Der AWDT bittet die Kreisverwaltung, frühzeitig das Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg und die Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg einzuschalten. Des Weiteren bittet der AWDT die Kreisverwaltung, in enger Abstimmung mit der Gemeinde Eitorf und der Region Köln/Bonn e.V. frühzeitig zu planerischen Fragen um Hilfestellungen wegen des besonderen kommunalübergreifenden Interesses am Standort und am Erhalt der Fachkräfte.

Begründung:

Am 29. September 2022 hat die ZF Friedrichshafen AG im Rahmen einer Betriebsversammlung angekündigt, bis Ende 2025 das Eitorfer Werk zu schließen. Die Entscheidung des Unternehmens, die Stoßdämpfer-Produktionstechnik in Eitorf einzustellen, wird damit begründet, dass das Werk seit Jahren Verluste erwirtschaftet. Die Schließung des 100 Jahre alten Standortes hat gravierende wirtschaftliche Folgen: Die ZF Friedrichshafen AG in Eitorf ist der letzte große Arbeitgeber an der oberen Sieg. Der Verlust der 690 Arbeitsplätze bedroht die Existenzgrundlage vieler hunderter Familien im Rhein-Sieg-Kreis, bedeutet den Abgang von Fachkräften und wird schlussendlich den gesamten Wirtschaftsstandort belasten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Torsten Bieber
Björn Franken

Ingo Steiner
Dr. Richard Ralfs

Denis Waldästl
Sara Zorlu

f. d. R. Hans Schwanitz
